

**FA** = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung  
Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

### Schwerpunkt Neonatologie

<b>Weiterbildungsinhalte</b>	
<b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>	
der Erkennung, Überwachung und Behandlung von Störungen und Erkrankungen der postnatalen Adaptation und Unreife bei Früh- und Neugeborenen	
der Erkennung und Behandlung von Störungen der Kreislaufumstellung, der Temperaturregulation, der Ausscheidungsfunktion und des Säure-Basen-, Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Bilirubinstoffwechsels mit Indikation zur Austauschtransfusion	
den Besonderheiten der medikamentösen Therapie bei Früh- und Neugeborenen	
der Erkennung und Behandlung prä-, peri- und postnataler Infektionen und Stoffwechselstörungen des Neugeborenen	
der Erkennung und Behandlung der Störungen des Sauerstofftransportes und der Sauerstoffaufnahme einschließlich der Frühgeborenen-Retinopathie und des Atemnotsyndroms	
der enteralen und parenteralen Ernährung von Früh- und Neugeborenen	
der Erstversorgung und Transportbegleitung von schwerkranken und vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen	
der Primärversorgung und Reanimation des Früh- und Neugeborenen	
intensivmedizinischen Messverfahren und Maßnahmen einschließlich zentralvenösen Katheterisierungen und Pleuradrainagen	

  

<b>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</b>	<b>Richtzahl</b>
Kreißsaalerstversorgung von Früh- und Neugeborenen mit vitaler Bedrohung, davon	200
- mit einem Geburtsgewicht von < 1.500 g	50
Behandlung von komplizierten neonatologischen Krankheitsbildern, z.B. Surfactantmangel, Sepsis, nekrotisierende Enterokolitis, intrakranielle Blutung, Hydrops fetalis, davon	100
- bei untergewichtigen Frühgeborenen (< 1.500 g)	40
entwicklungsneurologische Diagnostik	50
differenzierte Beatmungstechnik und Beatmungsentwöhnung einschließlich Surfactantbehandlung	50
ausführlich begründete Gutachten zu schwerpunktbezogenen Fragesellungen	5